

1. KOOPERATIONSPROGRAMM INTERREG POLEN- SACHSEN 2014–2020



Das Fördergebiet

- auf polnischer Seite: Unterregion Jelenia Góra in der Woiwodschaft Niederschlesien sowie Landkreis Żarski in der Unterregion Zielona Góra (Woiwodschaft Lubuskie / Lebusser Land)
- im deutschen Teil: die Landkreise Görlitz und Bautzen.

Problemstellungen und Potenziale im Fördergebiet

Das Fördergebiet erstreckt sich über ein Gebiet, das abseits der wichtigsten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zentren der Woiwodschaften Niederschlesien und Lubuskie sowie des Freistaates Sachsen liegt. Die periphere Lage ist eine der grundlegenden Entwicklungsbarrieren für ein wirtschaftliches Wachstum, das auf Dienstleistungen sowie der Produktions- und Verarbeitungsindustrie basiert.

Die größten Wachstumshindernisse sind:

- schwere Erreichbarkeit,
- Alterung der Bevölkerung und Abwanderung junger Menschen,
- fehlende Anpassung der Bildungsangebote an die wechselnden Anforderungen auf dem lokalen Arbeitsmarkt,
- soziale Ausgrenzung.

Gleichzeitig zeichnet sich die Region durch Nähe zu wertvollen Naturgebieten aus, was ein großes Potential für die Entwicklung des Tourismus darstellt.

Programmziel

Vertiefung der Zusammenarbeit zur Überwindung von Entwicklungsbarrieren im deutsch-polnischen Grenzraum.

Themenfelder und Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE):



1. Gemeinsames Natur- und Kulturerbe 21,66 Mio. EUR
17 abgeschlossene Projekte



2. Regionale Mobilität- 12,98 Mio. EUR
Vier abgeschlossene Projekte



3. Grenzübergreifende Aus- und Weiterbildung– 10,14 Mio. EUR

15 abgeschlossene Projekte. Das letzte Projekt läuft bis Ende Januar 2023.



4. Partnerschaftliche Zusammenarbeit und institutionelles Potenzial– 21,01 Mio. EURO

In der Prioritätsachse wurden 22 von 25 Projekten abgeschlossen.

Im Programm stehen zur Durchführung von Projekten 65,8 Mio. EUR zur Verfügung. Bis Ende 2022 konnten Zuwendungsverträge für 62 Projekte abgeschlossen werden (davon schlossen 58 Projekte ihre Maßnahmen bis Ende 2022 ab). Von den verfügbaren Mitteln konnten (einschließlich der Ersparnisse aus abgeschlossenen Projekten) 65,78 Mio. EUR gebunden werden, was mehr als 99% der Mittel entspricht.

2. BEISPIELE FÜR AKTIVITÄTEN IN PROJEKTEN IM JAHR 2022

Themenbereich: Gemeinsames Natur- und Kulturerbe



Im Projekt „**1000 Jahre Oberlausitz - Menschen, Burgen, Städte**“ konnte man folgende Ausstellungen besuchen:

- über die Lebensbedingungen im 11. Jahrhundert in der Oberlausitz: im Museum Bautzen,
- Multimedia-Ausstellung über die Folgen des Napoleonischen Feldzugs in der Region: im Keramikmuseum in Bolesławiec.



Im Projekt mit dem Titel „**Denk Mal: Unser Erbe - Deine Zukunft**“ fanden die Kulturerbetage an der Neiße statt, die die Grenzregion bewerben. Auf dem Programm standen u. a. ein Konzert der Zgorzelecer Mandolinisten, eine Stadtführung durch Görlitz sowie Geschichtsworkshops für Kinder.



Das Projekt „**Abenteuer Neiße – touristische Bewirtschaftung der deutsch-polnischen Grenzregion – 5. Etappe**“ endete mit einer Open-Air-Veranstaltung am 3. September 2022 in Tylice, bei der künstlerische und sportliche Darbietungen sowie Workshops auf dem Programm standen.

Themenbereich: Bildung



Am 9. Dezember 2022 wurden die Teilnehmenden während der Abschlusskonferenz des Projekts mit dem Titel „**Groß und Klein gemeinsam – Duzi i Mali razem. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Förderung der interkulturellen und nachbarsprachigen Bildung im Bereich der Vorschulercziehung**“ in Jelenia Góra mit der Rolle der Mehrsprachigkeit und des frühkindlichen Fremdsprachenunterrichts in Kindergärten im sächsisch-polnischen Grenzgebiet sowie mit dem Aufbau der Identität und Kultur des Grenzraums in der Bildung und durch die Bildung vertraut gemacht. Die an der Projektumsetzung beteiligten Mitarbeiter/-innen berichteten über ihre Erfahrungen mit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Kitas während der COVID-19-Pandemie und stellten bewährte Praktiken im Bereich Kindergartenpartnerschaften vor.



Am 8. Dezember 2022 führten die Partner des Projekts „**Lernen und verstehen. Zukunft durch Erinnerung**“. **Weiterentwicklung von Bildungsnetzwerken sowie Bürgergesellschaft im sächsisch-polnischen Grenzraum**“ die Konferenz mit dem Namen „**Europäische Narrative des zweiten Weltkriegs. Der Erinnerung verpflichtet. Kriegsgefangenenlager als Orte der Erinnerung und regionaler Bildung**“ durch. Der erste Teil der Konferenz war der Zusammenfassung der Aktivitäten im Projekt gewidmet. Im zweiten Teil des Treffens diskutierten die Expertinnen und Experten über die Notwendigkeit und die Bedeutung der Erinnerung an den Krieg und seine Folgen für das heutige bürgerliche Bewusstsein.

Themenbereich: Grenzübergreifende Zusammenarbeit



Im Projekt **„Pro Bienen - grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Erhaltung der Lebensräume von Bienen und wild bestäubenden Insekten“** entwickelten die Projektpartner u. a. Bildungsmaterialien, führten Workshops durch und legten an Schulen im Fördergebiet den Bestäubern gewidmete Bildungsbeete an.



Das Projekt **„Aktive Senioren! Grenzübergreifendes Marketing für das Angebot der Kultur-, Tourismus-, Bildungsinstitutionen und der Gesundheitsfürsorge im polnisch-sächsischen Grenzraum im Rahmen des Ehrenamtes“** wurde mit einer Konferenz abgeschlossen, die am 23./24. November 2022 in Sankt Marienthal stattfand und bei der die Projektergebnisse vorgestellt wurden:

- Vorbereitung und Durchführung von Studienreisen durch die Seniorinnen und Senioren,
- Erwerb von sprachlichen, interkulturellen und digitalen Kompetenzen,
- Nutzung o. g. Kompetenzen und Erfahrungen während der Erarbeitung des Reiseführers mit dem Titel: „Wanderungen durch die sehenswertesten Orte im sächsisch-polnischen Grenzraum“.



Während der Abschlusskonferenz des Projekts „**WIKT – Unterstützung von Klimaschutzmaßnahmen in der Grenzregion**“ (1. Dezember 2022 in Görlitz) informierten sich die Teilnehmenden über die Projektmaßnahmen im Bereich der Anpassung an den Klimawandel und dessen Auswirkungen auf die Lebensqualität der Einwohner des Grenzraums. Die Projektpartner präsentierten beispielhafte Lösungen wie z.B.:

- blaue und grüne Infrastruktur,
- Überwachung des Klimas,
- Rückhaltepotenzial und Biodiversität,
- Einsatz verschiedenartiger Maßnahmen in der Kinder- und Jugendbildung im Bereich der Umweltfürsorge.

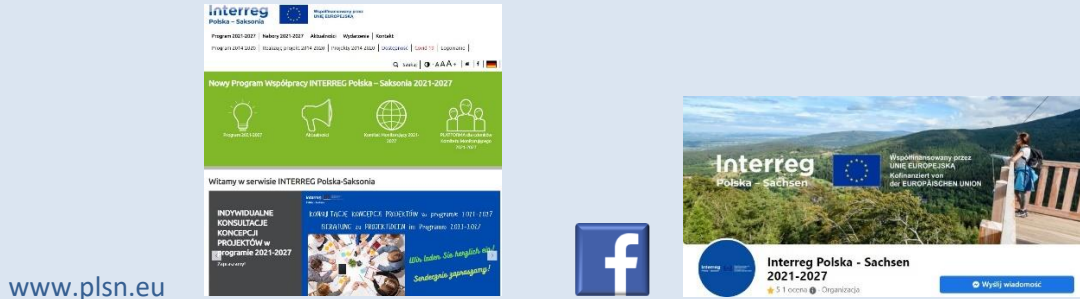


Die Hauptaufgabe des Projekts "**Kleinprojektfonds Interreg Polen - Sachsen 2014-2020**" bestand in der Umsetzung einer breiten Palette von Kleinprojekten mit zwischenmenschlichem Charakter. Diese Projekte unterstützten die Zusammenarbeit und Integration von Bürgerinnen und Bürgern, Institutionen und Organisationen von beiden Seiten der sächsisch-polnischen Grenze. Die Thematik der Kleinprojekte umfasste u. a.:

- Festtraditionen, Kennenlernen der gemeinsamen Geschichte und Kultur,
- thematische Workshops und Seminare (z. B. Tanz, Theater, Ökologie, Geschichte, Tourismus, Wirtschaft),
- gemeinsames Musizieren, Literaturfestivals und klassische Musikkonzerte,
- Bildungsveranstaltungen,
- Verbreitung von gesunder Ernährung und Förderung der Gesundheitsprophylaxe,
- gemeinsames Pflegen und Kennenlernen der Natur,
- Fahrradtouren, Sportwettbewerbe,
- Treffen von Kindern und Jugendlichen, Senioren, Beamten, Feuerwehrleuten, Polizisten und Staatsanwälten,
- Erstellung von gemeinsamen Studien und Konzepten (z.B. für Radwege oder öffentliche Verkehrsmittel).

Detaillierte Informationen zu den Projekten sowie eine Publikation finden Sie auf der [Programmwebsite](#). Auf der Website veröffentlichen wir auch Informationen über die Fördermöglichkeiten im Kooperationsprogramm Interreg Polen – Sachsen 2021-2027 sowie über Konsultationen von Projektideen im Gemeinsamen Sekretariat.

Auf unserem Facebook-Profil informieren wir wiederum u. a. über die in Projekten organisierten Veranstaltungen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich an diesen Initiativen zu beteiligen!



www.plsn.eu

3. VERANSTALTUNGEN UND MASSNAHMEN ZUR PUBLIZITÄT DES PROGRAMMS IM JAHR 2022

Nach der Pandemiezeit gewannen die Publizitäts- und Informationsmaßnahmen im Jahr 2022 an Schwung. Wir nahmen die Organisation von Treffen im Präsenzformat wieder auf. Wir bewarben bewährte Praktiken sowie Aktionen, die u. a. von der Europäischen Kommission, dem Programm Interact (z. B. der Wettbewerb "Interreg SLAM 2022") oder dem Ministerium für Europäische Fonds und Regionalpolitik (Tage der offenen Tür der europäischen Fonds) organisiert wurden.

Auf der Website www.plsn.eu veröffentlichte Beiträge/News



Wir aktualisierten regelmäßig die elektronische, zweisprachige Projektdatenbank. Die [Datenbank](#) enthält Informationen über die geförderten Projekte im sächsisch-polnischen Grenzraum sowie eine Sammlung bewährter Praktiken. Wir ermutigen alle, die an den Ergebnissen von Projekten interessiert sind, diese Datenbank zu nutzen.



Bildung zum Erhalt alter sächsischer und polnischer Obstsorten in der Grenzregion

Projektergebnisse

Das wichtigste Ziel des Projekts bestand in der **Verknüpfung und Erweiterung des gemeinsamen deutsch-polnischen Bildungsangebotes zu Schutz, Erhalt und Pflege von Streuobstbeständen** sowie ihrer nachhaltigen **Nutzung im Rahmen der touristischen und wirtschaftlichen Entwicklung der Grenzregion**. Den Ausgangspunkt zur Initiative bildete die – wie zuvor festgestellt wurde – Gefährdung alter Streuobstbestände, die bislang zu den charakteristischen Elementen der Kulturlandschaft in der Region zählten. Streuobstwiesen sind ein wichtiges Biotop, das Wohnflächen, Äcker und Waldgebiete wie ein Korridor miteinander verbindet und somit Wanderungen, Austausch und Erhalt von Arten sicherstellt. Ebenso tragen sie entscheidend zur touristischen Attraktivität der Grenzregion bei.

Im Rahmen des Projekts wurden viele Maßnahmen umgesetzt. In Tarczyn, Lubomierz, Grudza, Nebelschütz, Kreba-Neudorf und Waltersdorf wurden **Modell-Streuobstwiesen/Bildungswiesen** bepflanzt bzw. ergänzt. Ebenso entstand ein **Obstwiesen-Museum**, d.h. eine Genbank in Świeradów-Zdrój auf polnischer Seite und eine zweite **Sortenwiese** in Ostritz auf deutscher Seite. Auf diesen Wiesen werden Sorten gesammelt, um sortenechte Stecklinge bzw. Steckhölzer zu gewinnen. Ebenso wurde die **zur Pflege von Streuobstwiesen notwendige Ausrüstung** erworben und den Trägern der Modell/Streuobstwiesen und Sortenwiesen überreicht. Ein weiterer Schritt bestand in der Durchführung von Workshops und Schulungen für alle, die an Schutz, Pflege, Veredelung, Erhalt und Anlage von Streuobstwiesen interessiert waren. Von wichtiger Bedeutung für das Vorhaben war auch eine **Bestandsaufnahme alter Sorten**. So wurden u.a. 65 alte Apfelsorten und 13 alte Birnensorten identifiziert. Im Anschluss hieran wurde eine **zweisprachige Studie über alte Sorten polnischer und sächsischer Obstbäume** erstellt und veröffentlicht. Ergänzend wurden **Workshops** angeboten, in denen **Insektenhäuser** gebaut wurden; sie dienen dazu, den SuS die Bedeutung von Biodiversität und Insekten für Natur und Mensch zu vermitteln. Eine **App** fasst die Projektergebnisse praktisch zusammen; erstellt wurden ein Nutzungskonzept für die Modell-Streuobstwiesen und die Genbank sowie ein umfangreiches Bildungsangebot.

Lead Partner | **Projektpartner**

Für Publizitäts- und Informationsmaßnahmen nutzen wir den zweisprachigen Veranstaltungskalender. Wir veröffentlichten darin Informationen aus dem Leben der Projekte und informierten über wichtige Aktionen der Europäischen Kommission, des Ministeriums für Europäische Fonds und Regionalpolitik, des Zentrums für Europäische Projekte und des Gemeinsamen Sekretariats.

Programm 2014-2020 | Projektumsetzung 2014-2020 | Projekte 2014-2020 | Barrierefreiheit | Covid-19 | Anmelden

Suchen | 

WS PL-SN (DE) / Ereignisse /

Ereignisse

Übersicht der Ereignisse

FEBRUAR 2023						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1 CALL für Projektanträge, Priorität 2	2	3	4	5
6	7 WEBINAR für potentielle Antragsteller AUF POLNISCH	8 WEBINAR für potentielle Antragsteller AUF DEUTSCH	9	10	11	12
13 CALL für Projektanträge, Priorität 1, und 3	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28					

Unter dem Reiter „Programm 2021-2027“ veröffentlichten wir Informationen zum neuen Kooperationsprogramm Interreg Polen-Sachsen 2021-2027, einschließlich des Zeitplans der Programmumsetzung, der Termine der geplanten Aufrufe. Wir veröffentlichten auch Programmdokumente, die von der Arbeitsgruppe erarbeitet wurden.

Laufend aktualisierten wir den interaktiven Kalender mit wichtigen Ereignissen im Leben der Projekte und des Programms. Die veröffentlichten Informationen betrafen Veranstaltungen, die sowohl vom Gemeinsamen Sekretariat als auch direkt von den Begünstigten des Programms organisiert wurden.

Um den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderungen zu entsprechen, veröffentlichten wir unter dem Reiter „Barrierefreiheit“ Programmdokumente, die gemäß den Richtlinien zur barrierefreien Gestaltung von Internetseiten (Web Content Accessibility Guidelines WCAG 2.0 und WCAG 2.1) erarbeitet wurden.

Jahresveranstaltung – Auftakt des Kooperationsprogramms Interreg Polen – Sachsen 2021-2027

Die Jahresveranstaltung hatte einen feierlichen Charakter im Zusammenhang mit dem Auftakt des neuen Interreg-Programms Polen - Sachsen 2021-2027. Wir organisierten eine Konferenz, auf der wir u. a. Informationen zum neuen Programm präsentierten. Das Treffen fand im Städtischen Kulturhaus in Zgorzelec statt. Mehr als 150 Personen nahmen daran teil.

Die Veranstaltung verbanden wir mit der 4. Ausgabe der "Kulturerbetage an der Neiße" - einer Reihe von Treffen, die im Rahmen des Projekts "Denk Mal: Unser Erbe - Deine Zukunft" organisiert wurden. Die Projektpartner stellten ihr Projekt und dessen Ergebnisse vor. Der Programmauftakt wurde von Künstlern mit Bezug zum Programm begleitet.



Publikation „Wir halten zusammen! Projekte der sächsisch-polnischen Grenzregion“

Die zweisprachige Publikation „Trzymamy się razem! Projekty polsko-saksońskiego pogranicza/Wir halten zusammen! Projekte der sächsisch-polnischen Grenzregion“ wurde vom Gemeinsamen Sekretariat erarbeitet und erfreut sich großer Popularität bei der Öffentlichkeit, den Projektpartnern, den Vertretern der kooperierenden Institutionen und potenziellen Antragstellern. Wir präsentieren darin die Ergebnisse abgeschlossener und laufender Projekte aus den Jahren 2014-2020. Sie stellen bewährte Praktiken dar und zeigen den Nutzen aus der Umsetzung gemeinsamer grenzübergreifender Vorhaben auf. Die Publikation ist sowohl in gedruckter als auch in [elektronischer](#) Version erhältlich.



Wettbewerb der Europäischen Kommission Interreg SLAM! 2022

Ein riesiger Erfolg unseres Programms war die Teilnahme des Projekts TRAILS und TRAILS+ "Mobile Innovationslabore und -services zum Aufbau von Innovationskapazität im sächsisch-polnischen Grenzraum" am Wettbewerb INTERREG SLAM 2022 für das interessanteste Projekt für junge Menschen im Jahr 2022. Dank der Werbemaßnahmen der Begünstigten und der Programmbehörden gelang es, ein breites Publikum in der gesamten Europäischen Union (EU) für das Projekt zu interessieren. Von 40 Projekten, die sich für die zweite Etappe des Wettbewerbs qualifiziert hatten, wählte die Jury das Projekt TRAILS unter die ersten sechs aus! Zu den Preisen gehörten die Produktion eines professionellen Films über das Projekt und eine Kampagne in den sozialen Medien der EU. Den Film können Sie sich auf der [Website des Programms](#) ansehen. Das Finale des Wettbewerbs fand am 21. Oktober 2022 während der INTERREG-Jahresveranstaltung in Brüssel statt. Auf der Bühne des historischen Gebäudes Maison de la Poste erzählte der Vertreter des Lead-Partners des Projekts, Dr. Florian Sägebrecht von der Technischen Universität Dresden, über die TRAILS-Initiative. Der gesamte Festakt wurde live übertragen und ein Video von der Veranstaltung kann auf [Facebook](#) angesehen werden.



Tage der offenen Tür der Europäischen Fonds

Die Tage der offenen Tür der Europäischen Fonds werden vom Ministerium für Europäische Fonds und Regionalpolitik der Republik Polen durchgeführt. Sie sind wiederkehrende Veranstaltungen zu den durch die EU, darunter aus Programmen der territorialen Zusammenarbeit, geförderten Projekten. Bei der Veranstaltung stellen Begünstigte ihre Projekte einer breiten Öffentlichkeit vor.

Die Veranstaltung ist ein fester Bestandteil im Kommunikationsplan des Programms und fand am 07.- 09.10.2022 statt.



Beiträge in den Ausgaben von VB und CPE

Zahlreiche Programmaktivitäten waren Gegenstand von Beiträgen in der Vierteljahresschrift "w Centrum" des Zentrums für Europäische Projekte und im Magazin für europäische Fördermittel „eFEkty“ des Ministeriums für Europäische Fonds und Regionalpolitik. Diese Zeitschriften verbreiten das Wissen über europäische Fonds. Darin bewarben wir die Ergebnisse der Projekte des Kooperationsprogramms Interreg Polen-Sachsen 2014-2020 im Einklang mit der Thematik der aktuellen Ausgabe:

- „w Centrum“ Nr. 1/2022, Beitrag [„Młodzi na pograniczu polsko-saksońskim”](#)
- „w Centrum“ Nr. 2/2022, Beitrag [„Projektowe inspiracje”](#)
- „w Centrum“ Nr. 3/2022, Beitrag [„29. Polsko-Niemiecko-Czeskie Forum Kooperacji Firm”](#) oraz [„Polska – Saksonia wobec nowych wyzwań Europy”](#)
- „w Centrum“ Nr. 4/2022, Beitrag [„Europejski sukces projektu TRAILS!”](#)
- sowie Magazin „eFEkty” Nr. 8/2022, Beitrag [„Plan na jutro”](#) u. a. über das Projekt „Groß und Klein gemeinsam”.

Über sächsisch-polnische Projekte wird regelmäßig in der Beitragsreihe „Projekt der Woche”, in der touristischen Ferienbeitragsreihe und auf der Facebookseite des Zentrums für Europäische Projekte berichtet. Alle Beiträge finden Sie bei [FB CPE](#).

4. KOOPERATIONSPROGRAMM INTERREG POLEN – SACHSEN 2021-2027

Im Zusammenhang mit der Neuauflage des Programms für 2021-2027 ergriffen wir zahlreiche Kommunikationsmaßnahmen, unter anderem:

- wir informierten über die laufende Arbeit der Arbeitsgruppe des Programms Interreg Polen-Sachsen 2021-2027 und deren Ergebnisse,
- wir veröffentlichten einen Bericht aus der öffentlichen Konsultation zum Programm,
- wir informierten über die Ansätze des neuen Programms während einer Informationsveranstaltung in der Euroregion Spree-Neiße-Bober in Żary,
- bei einer Informationsveranstaltung bei der Industrie- und Handelskammer in Görlitz informierten wir über die Grundzüge des Programms und
- wir starteten individuelle Beratungen zu Projektkonzepten im Programm 2021-2027.

Besuchen Sie die Website und das Profil des Programms in sozialen Medien! Wir ermutigen Sie, sich aktiv am Leben des Programms zu beteiligen, wir sind offen für eine Zusammenarbeit mit Ihnen, wir laden Sie dazu ein, uns Informationen über interessante Vorhaben im sächsischen-polnischen Grenzraum mitzuteilen, wir berichten gerne darüber!



INTERREG POLSKA - SACHSEN
2021-2027

Den vollständigen Durchführungsbericht für das Programm für das Jahr 2022 finden Sie auf der Programmwebsite unter: www.plsn.eu